Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2004 a) Ist 2003 b) Ist 2002 c) Tsd. EUR	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR

Vorbemerkung: Die dezentrale Finanzverantwortung, die den Fachhochschulen seit dem Haushaltsjahr 2000 übertragen wurde, wird auch in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 fortgesetzt (vgl. § 6 Abs. 5 StHG 2005/06 und Kap. 1465 Tit. 972 05).

Die von der Landesregierung beschlossenen Informatik / Medien-Ausbauprogramme 1999 und 2000 werden in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 fortgeführt.

An der Hochschule sind 14 Studiengänge in den Fächergruppen der Ingenieurwissenschaften und Informatik eingerichtet. Im WS 2003/04 betrug die Zahl der Studierenden 2 723.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 51		136	Verwaltungseinnahmen	0,0 4,9 9,8	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.

			Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	0,0	a)	0,0	0,0

Übrige Einnahmen

281 02	N	136	Erstattung von Personalausgaben für Stiftungsprofessuren	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	70,0	70,0

Erläuterung: Veranschlagt ist die Erstattung der Bezüge einer Stiftungsprofessur der Bes. Gr. W 2 für das Lehrgebiet „Energietechnik (Energiedatenmanagement dezentraler und regenerativer Energieversorgungssysteme)“ für die Dauer von 5 Jahren.

			Zwischensumme Übrige Einnahmen	0,0	a)	70,0	70,0

Titelgruppen

71			Einnahmen aus Benutzungsgebühren, Nebennutzungen u. dgl.				

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 – Ausgaben –.

111 71		136	Benutzungsgebühren sowie sonstige Entgelte	25,6 65,6 90,4	a) b) c)	25,6	25,6
119 71		136	Sonstige Einnahmen	148,4 144,7 86,6	a) b) c)	148,4	148,4

Erläuterung: Einschließlich Ersatzleistungen von Professoren für Aufträge, die von der Steinbeisstiftung abgewickelt werden.

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2004 / Ist 2003 / Ist 2002 Tsd. EUR		Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
282 71	136	Beiträge, Zuwendungen und Zuweisungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Hier sind die Beiträge von Studierenden für die Teilnahme an Exkursionen sowie Zuwendungen und Kostenbeiträge Dritter für die Durchführung von Exkursionen zu vereinnahmen.				
		Summe Titelgruppe 71	174,0	a)	174,0	174,0
92		Einnahmen aus Drittmitteln und aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans				
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 92 – Ausgaben –.				
231 92	136	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen aus dem öffentlichen Bereich	0,0 249,0 114,8	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Unter diese Zweckbestimmung fallen alle Einnahmen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Aufträgen öffentlich rechtlicher Einrichtungen sowie Drittmittel, die direkt oder indirekt Mitteln der öffentlichen Hand entstammen (Europäische Union, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft, Sonderforschungsbereiche usw.). Dies gilt auch für andere Einrichtungen, die nach den Drittmittelrichtlinien den öffentlichen Einrichtungen ausdrücklich gleichgestellt sind. Die Weitergabe von Einnahmen an andere Einrichtungen sind in entsprechender Anwendung des § 35 LHO von den Einnahmen abzusetzen.				
281 92	136	Einnahmen aus Zuwendungen und Zuschüssen aus sonstigen Bereichen	0,0 188,5 215,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Unter diese Zweckbestimmung fallen alle Einnahmen aus Zuwendungen, Zuschüssen und Aufträgen sonstiger Dritter (vgl. Erläuterungen zu Tit. 231 92).				
381 92	990	Einnahmen für besondere Zwecke aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans	0,0 5,9 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Unter diese Zweckbestimmung fallen die Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts (insbesondere für die Durchführung von Untersuchungen und Forschungsvorhaben) und aus den Zentralkapiteln des Einzelplans 14, wenn sie aus einem Titel der Obergruppe 981 erfolgen.				
		Summe Titelgruppe 92	0,0	a)	0,0	0,0
		Gesamteinnahmen	174,0	a)	244,0	244,0

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

1461 Hochschule Ulm

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2004 a) Ist 2003 b) Ist 2002 c) Tsd. EUR	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR

Ausgaben

Die Tit. 429 01, 547 01 und die Tit.Gr. 71 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Bei diesen Titeln erhöht sich die Ausgabeermächtigung nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums um die Einsparung durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01, 425 01 und 426 01.

Personalausgaben

422 01	136	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	6.953,0 a) 6.665,9 b) 6.495,5 c)	7.043,8	7.043,8

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	1	1	1

Erläuterung: Vgl. Vermerke bei den Ausgaben und bei Kap. 1465 Tit. 427 52 und 427 53.
Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

Dienstwohnungsinhaber:	2004	2005	2006
a) Planmäßige Beamte Bes.Gr. A 5	1	1	1

425 01	136	Vergütungen der Angestellten	5.724,5 a) 5.630,9 b) 5.267,5 c)	5.927,4	5.927,4

Erläuterung: Vgl. Vermerke bei den Ausgaben und bei Kap. 1465 Tit. 427 52 und 427 53.
Veranschlagt sind:
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	0,6
11. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 33 Abs. 1 Buchst. c BAT)	0,6

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2004 / Ist 2003 / Ist 2002 Tsd. EUR		Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
426 01	136	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 429 01	227,8	a)	240,6	240,6
			240,6	b)		
			227,8	c)		

Erläuterung: Vgl. Vermerke bei den Ausgaben und bei Kap. 1465 Tit. 427 52 und 427 53.
Veranschlagt sind:

Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter	Tsd. EUR
2. 4/4/4 Auszubildende	
3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	0,1

429 01	136	Sonstige Personalausgaben	3,0	a)	3,0	3,0
			2,6	b)		
			2,2	c)		

Erläuterung:
Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
Sonstige Beschäftigungsentgelte *	3,0

Hieraus dürfen auch Umzugskostenvergütungen, Trennungsgelder u. dgl. bezahlt werden.

* Veranschlagt sind die Kosten für Urlaubs-, Krankheitsstellvertretungen und Aushilfen. Hieraus können auch Überstundenvergütungen und Zeitzuschläge zum Ausgleich der Arbeitszeitverkürzung, insbesondere im Bereich der Bibliothek und der Haustechnik bezahlt werden.

		Zwischensumme Personalausgaben	12.908,3	a)	13.214,8	13.214,8

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2004 a) Ist 2003 b) Ist 2002 c) Tsd. EUR	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
547 01	136	Sächliche Verwaltungsausgaben	118,6 a) 159,2 b) 186,9 c)	118,6	118,6

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 51.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Geschäftsbedarf	3,5
Bücher, sonstige Druckerzeugnisse u. dgl.	1,1
Postgebühren	25,0
Haltung von Dienstkraftfahrzeugen u. dgl.	1,8
Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1,6
Dienst- und Schutzkleidung	1,0
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	22,2
Sächliche Prüfungskosten	1,4
Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes, der Gefahrstoffverordnung u. dgl.	3,7
Vermischte Verwaltungsausgaben	17,4
Reisekosten, Reisebeihilfen *	38,6
Zur Verfügung des Rektors und der Prorektoren für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen **	1,3
zus.	118,6

Hieraus können auch Aufwendungen für den Hochschulrat, Amtseinführungen und die Pflege der Außenbeziehungen der Hochschule (z.B. Empfang und Bewirtung von Gästen, Pflege von Partnerschaften und Alumni, Werbemaßnahmen zur Profilierung, Präsentation auf Messen und Kongressen) bestritten werden.

* Veranschlagt sind die Mittel für Dienstreisen, Exkursionen, Beihilfen zu Studienreisen, Reisen zum Zwecke der Fortbildung, zum Besuch von Fachtagungen und Kongressen im In- und Ausland u. dgl. sowie Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

** Der Betrag ist verbindlich. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zugelassene Fahrzeuge:	2004	2005	2006
Pkw	4	4	4

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2004	2005	2006
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk, usw.	2	2	2
Außerdem werden betrieben und unterhalten aus Tit. 547 71: Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk, usw.	3	3	3

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	118,6 a)	118,6	118,6

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

1461 Hochschule Ulm

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2004 a) Ist 2003 b) Ist 2002 c) Tsd. EUR	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR

Titelgruppen

Die Mittel der Titelgruppen sind übertragbar. Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

71 Aufwand für Lehre und Forschung, Informationstechnik, Rechenzentrum und Bibliothek

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 71.

Erläuterung: Vgl. Tit.Gr. 71 – Einnahmen –.

429 71	136	Personalaufwand	343,9 a) 499,4 b) 389,2 c)		343,9	343,9

Ausgaben sind nur für befristete Beschäftigungsverhältnisse zulässig.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Vergütungen für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	7,8
2.	Vergütungen und Auslagenersatz für Lehraufträge, Gastvorträge, Gastprofessuren und Gastdozenturen	291,0
3.	Persönliche Prüfungskosten	4,0
4.	Weitere Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	9,0
5.	Für das Rechenzentrum	27,0
6.	Zur Förderung der studentischen Angelegenheiten	3,1
7.	Zur Pflege der Auslandsbeziehungen	2,0
	zus.	343,9

Zu 1: Zum aushilfsweisen Einsatz in den Labors, Werkstätten und zentralen Einrichtungen.
Zu 2: Hieraus können auch Vergütungen für befristet Beschäftigte im Rahmen des von der Landesregierung am 19.9.2000 beschlossenen kurzfristigen Informatik-Sonderprogramms bestritten werden.
Zu 3: Prüfungsvergütungen und Honorare für nebenamtliche oder nebenberufliche Lehrkräfte für die Abnahme von Prüfungsleistungen in von ihnen abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen.
Zu 4: Einsparungen, die durch Nichtbesetzung von Stellen erzielt werden, können auch zur Beschäftigung von Aushilfskräften im technischen Dienst und im Verwaltungsdienst eingesetzt werden.
Zu 5: Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte. Hieraus können insbesondere Vergütungen für Beschäftigte im Bereich CIM bestritten werden.
Zu 6 u. 7: Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

1461 Hochschule Ulm

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2004 / Ist 2003 / Ist 2002 (Tsd. EUR)		Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
547 71	136	Sachaufwand	1.552,2	a)	1.552,2	1.552,2
			1.055,6	b)		
			1.032,5	c)		

Hieraus dürfen auch Reisekostenvergütungen und Reisebeihilfen für Reisen, die für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Pflichtexkursionen sowie die Praxissemester- und Diplomarbeitenbetreuung unmittelbar erforderlich sind, bestritten werden.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Aufwand für Informationstechnik	39,2
2.	Für das Rechenzentrum	353,8
3.	Für die Bibliothek	49,4
4.	Für Lehre und Forschung	1 090,5
5.	Zur Förderung der studentischen Angelegenheiten	13,6
6.	Zur Pflege der Auslandsbeziehungen	5,7
	zus.	1 552,2

Hier sind alle Mittel der HGr. 5 zusammengefasst, insb. die laufenden und einmaligen Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie die Kosten für die Beschaffung, Anmietung, den Betrieb und die Unterhaltung von Geräten.

Zu 5: Veranschlagt sind die Mittel zur Förderung von Studierenden nach § 2 Abs. 3 LHG.

Anzahl der in Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:	2004	2005	2006
	1	1	1

681 71	142	Stipendien	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Ausgaben für Stipendien können nur für vom Wissenschaftsministerium im Rahmen bestehender Programme vergebene Stipendien geleistet werden.

811 71	136	Erwerb von Dienstfahrzeugen und dgl.	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2004 / Ist 2003 / Ist 2002 Tsd. EUR		Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
812 71	136	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	202,4 894,1 1.085,5	a) b) c)	202,4	202,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR 1. Für das Rechenzentrum 8,1 2. Für Lehre und Forschung 194,3 zus. 202,4 Veranschlagt sind die Mittel für die Erneuerung und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung. Die Mittel werden benötigt, um die Ausstattung der Hochschule auf dem für die Lehre notwendigen Stand zu halten. Aus den Mitteln können auch Reinvestitionen für die Verwaltung bis zu höchstens 10 v.H. des Ansatzes getätigt werden.				
981 71	990	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Summe Titelgruppe 71	2.098,5	a)	2.098,5	2.098,5
92		Ausgaben aus Drittmitteln und aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 92 zulässig. **Erläuterung:** Vgl. Tit. Gr. 92 – Einnahmen –.				
429 92	136	Personalaufwand	0,0 129,6 126,9	a) b) c)	0,0	0,0
547 92	136	Sachaufwand	0,0 119,2 103,7	a) b) c)	0,0	0,0
681 92	142	Stipendien	0,0 68,5 27,4	a) b) c)	0,0	0,0

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2004 / Ist 2003 / Ist 2002 Tsd. EUR		Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
811 92	136	Erwerb von Dienstfahrzeugen und dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 92	136	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 45,0 54,3	a) b) c)	0,0	0,0
981 92	990	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Summe Titelgruppe 92	0,0	a)	0,0	0,0
		Gesamtausgaben	15.125,4	a)	15.431,9	15.431,9
		Abschluss Kapitel 1461				
		Verwaltungseinnahmen	174,0	a)	174,0	174,0
		Übrige Einnahmen	0,0	a)	70,0	70,0
		Gesamteinnahmen	174,0	a)	244,0	244,0
		Personalausgaben	13.252,2	a)	13.558,7	13.558,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.670,8	a)	1.670,8	1.670,8
		Ausgaben für Investitionen	202,4	a)	202,4	202,4
		Gesamtausgaben	15.125,4	a)	15.431,9	15.431,9
		Kapitel 1461 Zuschuss	14.951,4	a)	15.187,9	15.187,9